

15.10.2016 - 18:45 Uhr

Holz 2016: Action, Bildung und Innovation



Basel (ots) -

Vom 11. bis 15. Oktober 2016 drehte sich in der Messe Basel alles ums Holz. Die Besucherzahlen sind erfreulich und befinden sich auf Vormesseniveau - 33 626 Besucher nutzten den wichtigsten Treffpunkt der Holzbearbeitungsbranche, um sich über die neusten Trends und Innovationen aus den Bereichen Schreinerei, Innenausbau, Holzbau, Zimmerei, Industrie und Handel zu informieren. Auf rund 45 000 m² präsentierten sich über 360 Aussteller zu den Themen Maschinen, Werkzeuge, Materialien und Zubehör. Die Goldmedaille der Europameisterschaft der Zimmerleute holte sich in der Einzelwertung Kevin Hofacker aus Deutschland. Und auch in der Nationenwertung überzeugte Deutschland und sicherte sich den ersten Platz. Den Publikumspreis Schreiner Nachwuchsstar 2016 konnte Thomas Schmid aus St. Gallen für sich entscheiden.

Am 11. Oktober wurde die Holz 2016 offiziell eröffnet. Teil der feierlichen Eröffnungsveranstaltung war ein Podiumsgespräch zum Thema Handwerk 4.0. Moderiert von Katja Stauber, diskutierten sechs Persönlichkeiten aus der Branche, wie die Digitalisierung das Handwerk beeinflusst und wie damit umzugehen sei. «Wir müssen schauen, dass wir gerüstet sind, ansonsten ergeht es uns wie der Taxibranche», meinte Josef Föhn, Geschäftsführer der Borm-Informatik AG. Im Bereich Aus- und Weiterbildung stelle man sich der Herausforderung, die neuen Mindsets der Digital Natives im Unterricht zu integrieren. Thomas Rohner von der Berner Fachhochschule wusste: «Die Lehre muss eine direkte Verbindung zu aktuellen Forschungen gewährleisten und gleichzeitig neue Lehr- und Didaktikmethoden sowie E-Learning-Strategien anwenden.» Man war sich einig, dass die Digitalisierung eine Chance ist, auch wenn vor allem in kleineren Betrieben noch eine gewisse Unsicherheit herrscht. Dazu passend schloss Antoine Vernez der Oertli AG: «Industrie 4.0 umfasst die Kommunikation und die selbstständige Organisation zwischen Bauteilen, Maschinen, Logistiksystemen und Personen - im Bau birgt diese Vernetzung der einzelnen Komponenten neue Chancen. Sowohl für den einzelnen Handwerker wie auch für die gesamte Branche.»

Innovationspreis 2016: Die Ineichen AG entscheidet das Rennen für sich!

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung wurde der Innovationspreis 2016 vergeben. Über den ersten Platz freuen durfte sich in diesem Jahr die Ineichen AG aus Ermensee. Mit ihrer neuen Formatkreissäge Unica Safe, die bei Hautkontakt die Klinge innert Millisekunden zurückzieht, konnte sie die Jury überzeugen. Platz 2 sicherte sich die Firma Simonswerk GmbH mit dem Bandsystem Variant SC für Innentüren. Die Bronzemedaille ging an das platzsparende Wendesystem für Holzelemente TW Flip der Firma Technowood GmbH.

Auf gutem Weg

Rückmeldungen der Aussteller und erste Resultate der unabhängigen Besucherumfrage zeigen, dass die Holz ihre Rolle als führende Fachmesse für Gewerbe, Handel und Industrie der Holzbearbeitung in der Schweiz bestätigen konnte. Peter Eigenmann,

OK-Mitglied der Holz und Geschäftsführer der Eigenmann AG, fasst zusammen: «Die Besucherqualität ist auch in diesem Jahr sehr gut und durch die neuen Öffnungszeiten ist die Verteilung besser. Es ist natürlich auch toll, dass die Stimmung bei den Besuchern so gut ist - die Holz hat fast schon Volksfestcharakter, sie ist für uns aber trotzdem eine sich lohnende Messe mit zahlreichen Abschlüssen und konkreten Anfragen.» Und auch Kurt Strecker, Präsident des Verwaltungsrats der Formex AG, bestätigt, dass die Holz die wichtigste Branchenplattform ist, um neue Produkte zu präsentieren: «An der Holz stellen wir jeweils unsere Neuheiten vor. Hier können wir sie gleich live zeigen und unseren Kunden neue Inputs liefern. Wir hatten sehr gute Gespräche und sind zufrieden.»

«Diese Erkenntnisse und die zahlreichen erfreulichen Rückmeldungen zeigen uns, dass der Ausbau des Sonderbereichs Zukunft Holz sowie die intensive und tolle Zusammenarbeit mit den wichtigsten Branchenverbänden richtig sind», freut sich Messeleiterin Theresia Saner.

Bildung als wertvolle Investition in die Zukunft

Die Podiumsdiskussion zum Thema Handwerk 4.0 hat gezeigt, dass die Themen Aus- und Weiterbildung zukünftig sogar noch wichtiger werden. Auch für die Holz ist der Nachwuchs eine Investition in die Zukunft - den jungen Schreibern und Zimmerleuten sollen die Attraktivität der Branche und die tollen Perspektiven gezeigt werden. Neben dem Sonderbereich Fokus Bildung, der in Zusammenarbeit mit sechs Schulen einen umfassenden Überblick zu aktuellen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bietet, waren gleich zwei Schulen auf dem Messeplatz präsent. Von Dienstag bis Samstag wurden jeden Tag Holzbänke in Form eines Buchstabens des Schriftzuges HOLZ erstellt. Die Sitzflächen wurden von den Lernenden der Schule für Holzbildhauerei Brienz mit ihren unterschiedlichen Fachrichtungen gestaltet. Die Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung Zug war mit ihrer Aktion «furniture to go» vor Ort und produzierte live Holzocker, die dann auch gleich an das Publikum verschenkt wurden.

Zudem wird jungen Schreibern mit dem Schreiner Nachwuchsstar eine besondere Bühne geboten. Erneut wurden rund 100 Exponate von Jungschreibern aus der Deutschschweiz, der Romandie, Süddeutschland und dem Vorarlberg an der Holz ausgestellt. Der neue, vom Messepublikum gewählte Schreiner Nachwuchsstar ist Thomas Schmid aus St. Gallen. Er überzeugte das Publikum mit einem Salontisch aus Birnbaumholz. Den zweiten und dritten Platz sicherten sich die beiden Luzerner Florin Stettler und Marcel Koch. Die drei Bestplatzierten freuten sich über Preise im Wert von 2500, 2000 beziehungsweise 1500 Franken.

Zusätzlich zum Publikumspreis wurden bereits zum dritten Mal die Juryauszeichnungen OPO Oeschger Beschlagpreis und Roser Talentpreis verliehen. Der OPO Oeschger Beschlagpreis wird für die durchdachte Verwendung von Beschlägen im konstruierten Objekt verliehen. Den Gewinn einer zweitägigen Reise für zwei Personen an die Internationale Möbelsmesse in Mailand 2017 durfte erneut Florin Stettler mit seinem Bürotisch «Forra» entgegennehmen. Der Roser Talentpreis im Wert von 1500, 1000 und 500 Franken für die beste Gesamtbeurteilung wurde durch eine Fachjury unter der Leitung von Unternehmer und Designer Willi Gläser verliehen. Überzeugen konnten Martin Robin (1. Platz), Robin Pilloud (2. Platz) und Matthäus Felder (3. Platz).

Für neue Themen wie beispielsweise BIM, Brandschutz oder Energieeffizienz fanden jeden Tag zwei spannende Fachreferate im Innovationsforum statt. Die Berner Fachhochschule hat als strategischer Partner für Bildung, Forschung und Innovation erneut die hochwertigen Inhalte geliefert. Das gut besuchte Forum befand sich im Sonderbereich Zukunft Holz und war Teil des überarbeiteten Konzepts, welches Trends, Innovation und Networking zusammenbrachte.

Die Zimmerleute zeigen, was sie können

Ein besonderes Highlight der Holz 2016 war die Austragung der Europameisterschaft der Zimmerleute. Über 30 Teilnehmer aus 10 Nationen kämpften vor Ort um die Goldmedaille. Bewertet wurde das Zusammenbauen einer anspruchsvollen Dachkonstruktion, für welche die Teilnehmer 22 Arbeitsstunden Zeit hatten. Die Jury bewertete die Arbeiten nach den Kriterien Übersichtlichkeit und Genauigkeit, Sauberkeit und Klarheit der angerissenen Hölzer, Sauberkeit der Bearbeitung, Mass- und Passgenauigkeit und allgemeiner Eindruck. Gratulieren darf man Kevin Hofacker aus Deutschland, der mit seinem Team bestehend aus Daniel Duch und Florian Kaiser auch in der Nationenwertung gewann. Das Schweizer Nationalteam darf sich über den zweiten Platz von Florian Nock freuen.

Der Zimmermannsklatsch, der am Freitag auf dem Messeplatz stattfand, übertraf alle Erwartungen. Mehr als 1300 Zimmerleute versammelten sich zum Klatsch und halfen mit, den Weltrekord nach Basel zu holen. Mit dem Klatsch wurde dem traditionellen Handwerk im Rahmen der Europameisterschaft zusätzlich eine Bühne geboten, die die Zimmerleute und ihre Arbeit würdigte.

Die nächste Holz findet vom 15. bis 19. Oktober 2019 in Basel statt.

Kontakt:

Andrea Voegtle
Head Communications Holz
andrea.voegtle@holz.ch
Tel. +41 58 206 26 27
www.holz.ch

Medieninhalte



Holz 2016 | Impression Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100006403 /
Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte
unter Quellenangabe: "obs/Holz / MCH Group/Photo Aissa Tripodi"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006403/100794266> abgerufen werden.